

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „winzie“ vom 30. September 2013, 11:31

Zitat von Chaos

Das ist aber auch eine Verallgemeinerung. Natürlich muss jeder mitmachen, aber es gibt schon Abstufungen. Götze beispielsweise hat bei Dortmund auch nicht so viel nach hinten gearbeitet, ganz unerfolgreich waren sie damit aber nicht. Es gibt durchaus Gegenansätze zu "Alles hinter den Ball!"

eben!!! kiyo kann ja auf der 10 auch mit ein wenig laufarbeit einen paßweg zustellen oder wenn er sich richtung dem eigenen 16er bewegt räume zustellen, aber es sollte nicht zu einem elementaren bestandteil seines jobs werden auf dem flügel bis zu grundlinie verteidigen zu müssen. das ist doch total hirnrissig und hat noch kein einziges mal funktioniert. im gegenzug verlangt man dann von ihm auch noch unser spiel zu lenken und torgefährlich zu sein 🙄.

wir fans wollen fußball sehen, vor allem offensiv und kein alles zustellen und mal mit einem langen ball hoffen, daß was bei rumkommt. tja, einen trade-off gibt es immer und der sinnvollste wäre (meiner meinung nach) kiyo auf der 10 von "gegen den ball und mann zu arbeiten" zu befreien und damit ein klein wenig defensivstärke aufzugeben (aber nur auf dem papier, denn de facto kann er defensiv ohnehin nicht besonders gut). und sollte dadurch unser offensivspiel wesentlich besser werden, wie auch in der zweiten gegen bremen, dann gewinnen wir auch defensiv an stabilität, weil die defensive nicht nonstop unter druck steht (wie die erste halbzeit gegen bremen).

winzie